

### **Unsere Auffassung zur Festlegung der Ausstattung für die Sanierung der Stuttgarter Straße**

In der letzten Woche, am 05.04., hat der AUT (Ausschuss für Umwelt und Technik) die Ausstattung für die Sanierung der Stuttgarter Straße beschlossen. Es wurden hier unter anderem Pflastersteine, Bäume, Sitzbänke, Straßenleuchten und das Design der Bushaltestelle festgelegt. Unser Vertreter im AUT Ausschuss, Mark Schachermeier, hat den vorgeschlagenen Ausstattungen zugestimmt.

Vor der AUT-Sitzung fand eine **Bemusterung** statt, wo der Gemeinderat eine Auswahl der einzelnen Ausstattungen begutachten konnten. Insgesamt empfanden wir die hier stattgefundenen Diskussionen als sehr konstruktiv. Wir fanden es zudem gut, dass beim Bauhof Musterflächen der potentiellen **Pflaster- und Randsteintypen** angelegt waren. So bekam man einen direkten Eindruck von den zur Wahl stehenden Steinen. Am Ende hat sich eine nicht zu helle Variante durchgesetzt, die unempfindlicher bei Verschmutzungen ist. Für die ca. **70 Straßenbäume** hätten wir uns lokalere Baumarten gewünscht. Die vorgeschlagenen und nun ausgewählten **Ginkgo- und Amberbäume** haben ihrerseits jedoch den Vorteil, dass sie im Herbst in wenigen Tagen ihr Laub verlieren, was den Unterhaltsaufwand reduziert. Des Weiteren sind die Bäume für innerörtliche Straßen erprobt, resistent gegen Krankheiten und kommen mit wenig verfügbarer nicht asphaltierter Oberfläche zurecht. Diese Argumente waren für uns schlüssig. Die vorgesehenen **Sitzbänke** haben eine erhöhte Sitzhöhe von 50 cm und zudem eine Rückenlehne. Beide Punkte sind Verbesserungen, die aus den Rückmeldungen vieler älterer Mitbürger, zu den als zu niedrig empfundenen Rückenlehnenlosen Bänken im Herrenwiesengeweg, resultieren. Weitere Details zu diesen und den anderen Ausstattungen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.abg-schwieberdingen.de](http://www.abg-schwieberdingen.de). Dort sind auch Links hinterlegt, um direkt einen Eindruck von den Steinen, Lampen und Co. zu erhalten.

Dass allen Gemeinderäten die Möglichkeit eingeräumt wurde, bei der Bemusterung teilzunehmen, geht auf eine Entscheidung des Gemeinderats am 22.02.2017 zurück. Es war uns bei diesem Beschluss wichtig, dass nicht nur die Mitglieder des AUT-Ausschusses die Bemusterung durchführen, sondern **alle Gemeinderäte** hierzu eingeladen werden. Der Argumentation der Gemeindeverwaltung, den Aufwand mittels einer Einschränkung der Teilnehmer möglichst gering zu halten, konnten wir nicht folgen. Die auszuwählenden Ausstattungen werden für Jahrzehnte das Bild Schwieberdingens prägen. Der zeitliche Aufwand für deren Auswahl steht also in einem vernachlässigbaren Verhältnis zu deren langjährigem Nutzung. Zudem sind uns Details, gerade was die Ausgestaltung des öffentlichen Raums angeht, wichtig. Mit diesem Antrieb haben wir uns alle drei bei der Bemusterung eingebracht.

### **Unsere Auffassung zu einer Verlängerung der Strohgäubahn bis nach Stuttgart-Feuerbach**

In der letzten Gemeinderatssitzung, am 22.03.2017, wurde eine Stellungnahme der Gemeinde Schwieberdingen, die eine Fortführung der Strohgäubahn bis nach Feuerbach zum Ziel hat, verabschiedet. Wir von der ABG-Fraktion begrüßen dieses Vorhaben sehr und sind darüber froh, dass ein entsprechender Beschluss von der Gemeindeverwaltung in den Gemeinderat eingebracht wurde. Eine Erweiterung der Strohgäubahn bis nach Feuerbach würde Schwieberdingen ein Stück näher an Stuttgart rücken. Der Zulauf zur Strohgäubahn könnte sich nach unserer Einschätzung zudem weiter erhöhen. Während beim jetzigen Endhaltepunkt Korntal lediglich eine Weiterfahrt mit der S6/S60 möglich ist, stünden in Feuerbach zusätzlich die Linien S4/S5 und U6/U13 zur Verfügung. Bereits diese Möglichkeiten stellen für uns einen klaren Mehrwert in einer Weiterfahrt bis nach Feuerbach dar.



*Strohgäubahn im Münchinger Tal*

Inhaltlich geht es bei der Stellungnahme der Gemeinde um die Fortschreibung des Regionalverkehrsplans, der vom Verband Region Stuttgart verantwortet wird. Im Regionalplan ist eine Verlängerung der Strohgäubahn bis nach Stuttgart-Feuerbach verzeichnet, jedoch derzeit nur als "Maßnahme zur Trassenfreihaltung". Dies soll nun laut der Stellungnahme abgeändert und stattdessen die "höchste Dringlichkeit" in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden.

Der Zweckverband Strohgäubahn hat die Weichen für Fahrten nach Feuerbach bereits gestellt. Mit der im letzten Jahr installierten neuen Leit- und Sicherheitstechnik ist die Strohgäubahn auf technischer Ebene dafür gerüstet, wieder auf den Gleisen der Deutschen Bahn fahren zu können. Wir finden es gut, dass sich die Verbandsversammlung des Zweckverbands für diese vorausschauende Investition entschieden hatte.

Zu diskutieren wird noch die Haltestelle in Zuffenhausen sein. Auf Grund von Investitionskosten für eine Höhenanpassung des dortigen Bahnsteigs, könnte laut der Beurteilung des Regionalverkehrsplans Zuffenhausen durchfahren werden. Die Höhe der Investitionskosten wird in den Unterlagen nicht benannt. Für uns ist ein Halt in Zuffenhausen für die Schwieberdinger Mitfahrer genauso sinnvoll wie ein Halt in Feuerbach. Die Stellungnahme der Gemeinde fordert deshalb berechtigterweise dazu auf, einen Umbau des Bahnsteigs in Zuffenhausen vorzusehen. Abschließend sei noch angemerkt, dass nach unserem Kenntnisstand die Strohgäubahn eine zu Regional- und Fernzügen kompatible Bahnsteighöhe von 55 cm nutzt. Die S-Bahn benötigt eine Höhe von 96 cm, was der Grund für einen Umbau des Bahnsteigs in Zuffenhausen darstellt.

#### **Frohe Ostergrüße**

**Die ABG-Fraktion wünscht allen Schwieberdinger Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.**

**Bleiben Sie weiterhin an Schwieberdingen und seinen Themen interessiert.**

**Werden auch Sie aktiv! Kontaktaufnahme zur ABG-Fraktion:**

**Kontaktdaten** gibt's unter: [www.abg-schwieberdingen.de](http://www.abg-schwieberdingen.de)

Treffen Sie uns bei den **ABG Jedermann-Treffen**

**Michaela Reinold / Mark Schachermeier / Andreas Streit**